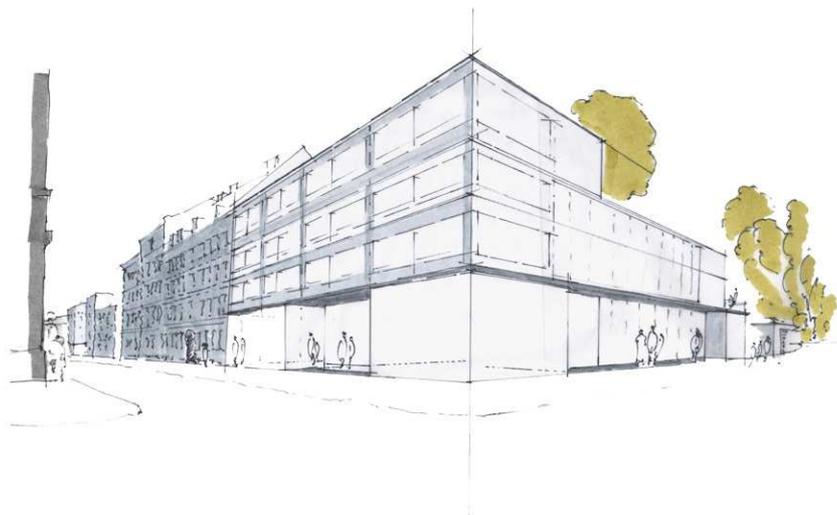


Lebenslauf / Arbeitsproben



Tabellarischer Lebenslauf 2 - 4

Arbeitsproben 5 - 12

Lebenslauf



Persönliche Daten

dipl.-ing. architekt michael kaufmann
martin-behaim-str 6/ IV
81373 münchen
telefon +49 89 – 871 817 54
mobil +49 176 – 831 340 57
e-mail kontakt@mikamuc.de
web www.mikamuc.de

dekra-zertifizierter immobilienbewerter
für standardobjekte
dekra-zertifizierter bauschadenbewerter

Schulische und berufliche Ausbildung

seit 10/2012 DEKRA-zertifizierter Immobilienbewerter für Standardobjekte
DEKRA-zertifizierter Bauschadenbewerter

seit 09/2011 Mitglied der Bayerischen Architektenkammer

seit 04/2009 Planungsbüro in München

10/2002 – 02/2009 Studium Architektur, Technische Universität München
Abschluss: Diplom nach dem WS 2009

08/1999 – 07/2001 Berufsausbildung
Bauzeichner Hochbau einschl. raumbildender Ausbau

1990 – 1997 Gymnasium Uslar
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

1988 – 1990 Orientierungsstufe Uslar

1984 – 1988 Grundschule Schoningen

Praktische Kenntnisse / Berufserfahrung

10/2012 Seminare der QM-Akademie zum Immobilienbewerter und
Bauschadenbewerter
Abschluss: Zertifizierungsprüfung der DEKRA Certification GmbH

seit 07/2012 freie Mitarbeit
Dipl.Ing. Architekt Johann Baumgartner, München
freie Mitarbeit
Dipl.-Ing. Architekt Thomas Biller, München

05–07/2012 Wettbewerbsteilnahme (mit Jenewein Architekten, München)
Würzburg, Kirche St. Alfons, Städtebauliche Neuordnung

03–05/2010 Wettbewerbsteilnahme
Festspielhaus Baden-Baden, Neugestaltung des Foyers

seit 04/2009 freie Mitarbeit
Prof. Martin Bauer, München

08/2004 – 03/2007 Studentische Hilfskraft
TU München, Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Prof. Norbert Huse

01/2004 – 03/2005 freie Mitarbeit
Planungsbüro Karl Wagner, Mammendorf

michael kaufmann münchen

seit 10/2003	freie Mitarbeit Architekturbüro Franz Hesel, Gräfelfing
07/2001 – 09/2003	Anstellung als Bauzeichner Architekturbüro Franz Hesel, Gräfelfing
02–03/1999	CAD-Kurs (CAD in der Metalltechnik) Bundesfachschule Metallhandwerk, Northeim
01/1999	Praktikum Architektur- und Industriemodellbau Hannemann Modellbau, Oldenburg
09/1998 – 06/1999	ehrenamtliche Pflegehilfskraft ASF Seniorenzentrum Uslar
08/1997 – 08/1998	Zivildienst in der Altenpflege Albert Schweitzer Familienwerk (ASF) Seniorenzentrum Uslar, Pflegestation

weitere Qualifikationen / Kenntnisse

Sprachen	Deutsch / Englisch
Computerkenntnisse/ technische Ausrüstung	CAD: ArchiCAD, eigene CAD-Lizenz Grafik: Adobe Photoshop / InDesign AVA: sj-ava mit Heinze Ausschreibungstexten BKI Kostenplaner MS Office / Outlook
Interessen	Fotografie Bildnerisches Gestalten (Objekte) Freihandzeichnen (Architektur) Bau- und Kunstgeschichte

Spezifische Kenntnisse im Fachgebiet Sanierung/Instandsetzung

Studium TU München

Baukonstruktive Vertiefung mit folgenden Einzelthemen

Prof. Gerd Th. Mader

(Bay. Landesamt für Denkmalpflege)

Alte Baukonstruktionen I und II

(Schwerpunkte: Mauerwerkstechnik und Holzbau)

Prof. Dr. Helmut Weber

Instandsetzungstechnologien bei feuchte- und salzgeschädigtem Mauerwerk

Ralph Egermann

(Lst für Tragwerkslehre)

Instandsetzten historischer Baukonstruktionen

statische Systeme – Bestimmung – Ertüchtigung – Reparatur – Sanierung

Theoretische Grundlagen

Prof. Dr. Victor López-Cotelo Vertiefung im Fachbereich Denkmalpflege

Prof. Dr. phil. Norbert Huse

studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Kunstgeschichte

Praktische Erfahrungen

für Architekturbüro Hesel

2006

Sanierung eines 2-Familienhauses in Markt Indersdorf
energetische Sanierung sowie Beton- und Kellersanierung
(Feuchteschäden)

2011

Sanierung EFH in Pullach i. Isartal

für Prof. Bauer

seit 2009

Umbau- und Sanierungsarbeiten der Senioren-Wohnstifte in Ainring und Bornheim; Entwicklung der Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der best. Bausubstanz (Stahlbeton-Skelettbau, ca.1976), d.h. insbesondere Verträglichkeit zwischen Sanierung und Bestand hinsichtlich Wärmeschutz und Bauphysik.

in freier Tätigkeit:

2009/2010

EFH, München-Bogenhausen (ca. 1950er Jahre)

Sanierungsarbeiten

(Kellerabdichtung / Entwässerung / Dämmarbeiten)

2010

EFH, München-Obermenzing (ca. 1950er Jahre)

Konzeptentwicklung Sanierung Betondach

2011

MFH (36 WE), München-Waldfriedhof (Baujahr ca. 1946)

Begutachtung u. Sanierungsempfehlungen Feuchteschäden KG

2012

ehem. Bauernhof mit Wohngebäude, Wirtschaftstrakt und

Scheune, Ingelheim (Rhein), Baujahr Ende 18. Jh

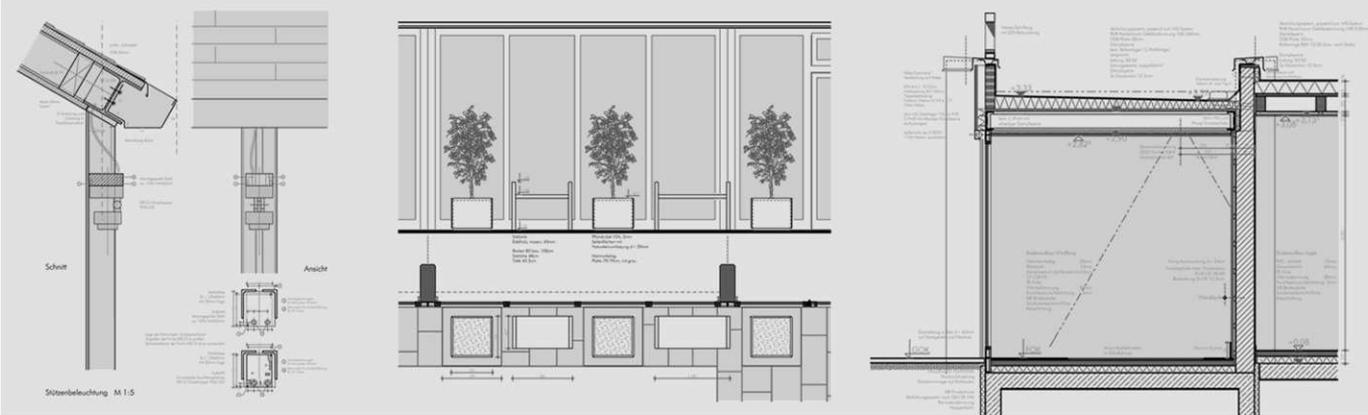
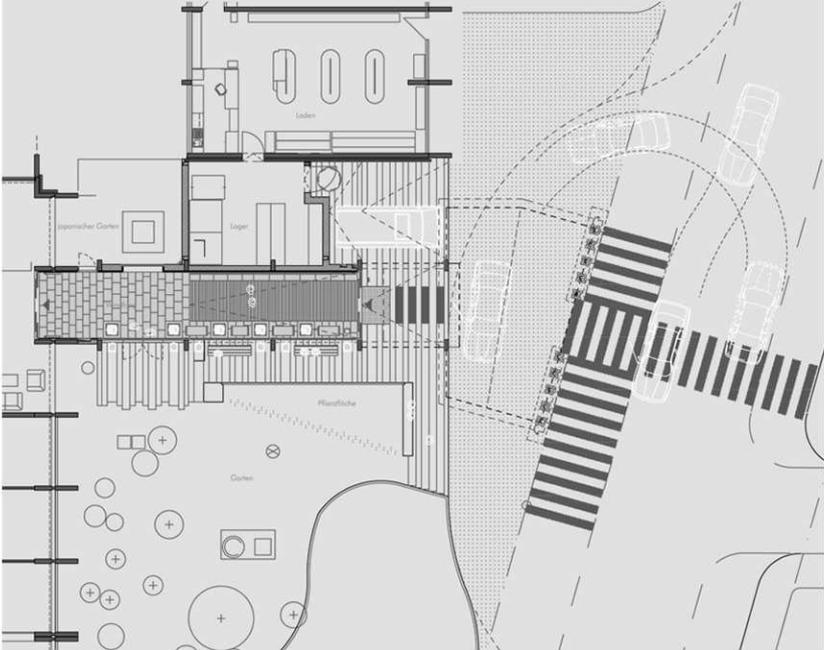
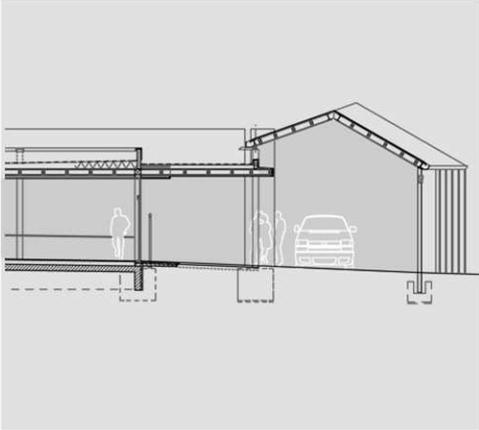
Sanierung und Sicherung von Bruchsteinmauerwerk und Holzbalkendecken mit Lehmgefache

München, Januar 2013

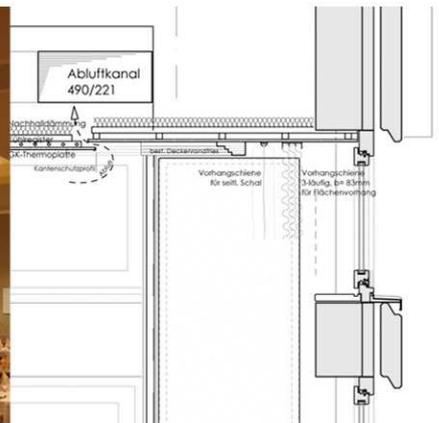
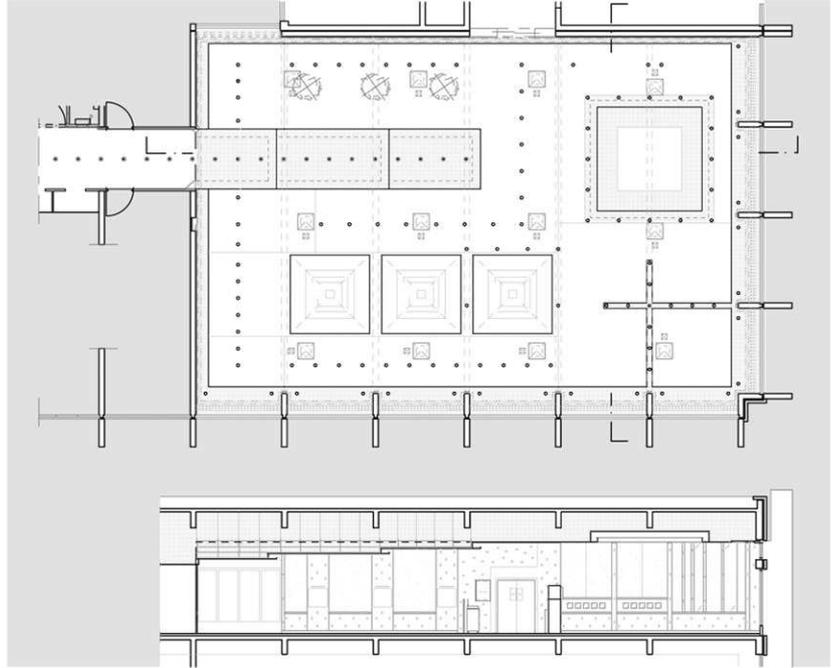


Michael Kaufmann

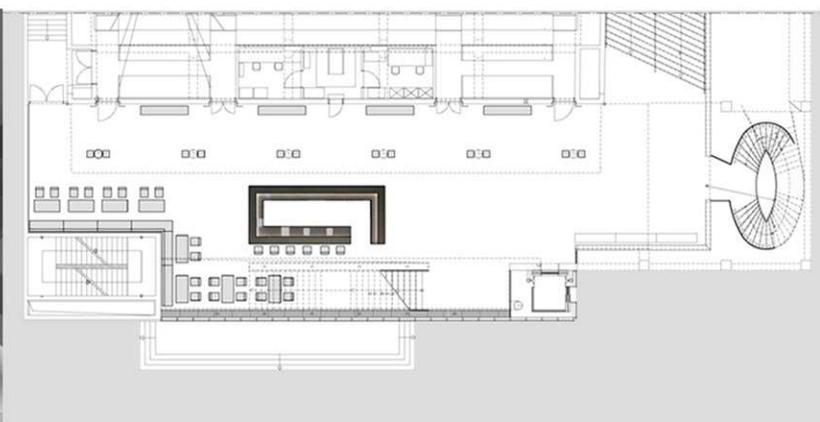
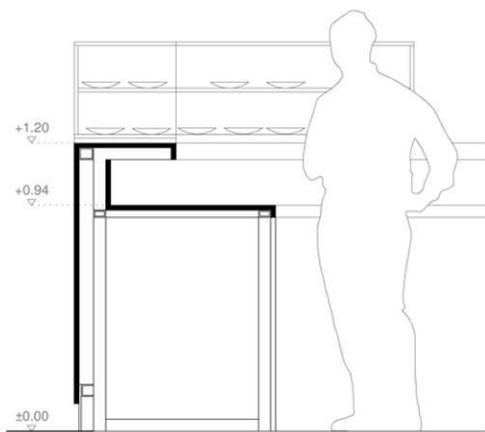
Wohnstift Mozart, Aining Prof. Martin Leo Bauer
Renovierung und Umbau Eingangssituation



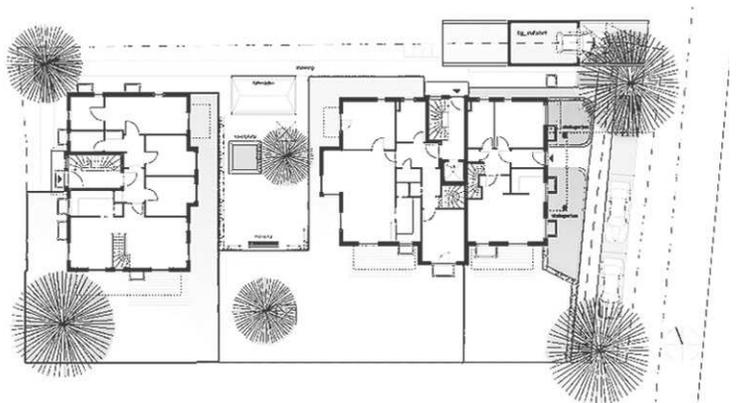
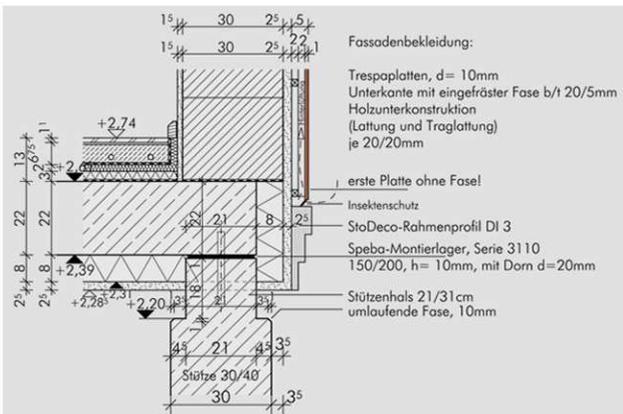
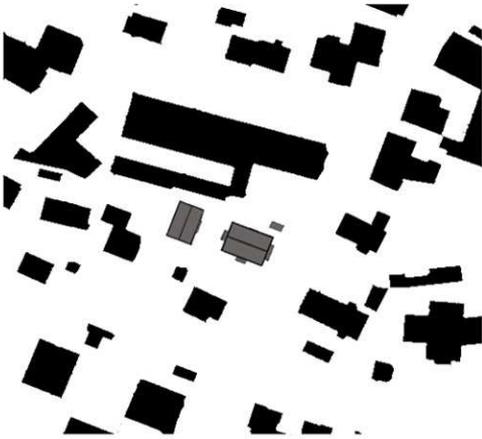
Wohnstift Mozart, Airing Prof. Martin Leo Bauer
Renovierung und Umbau Restaurant



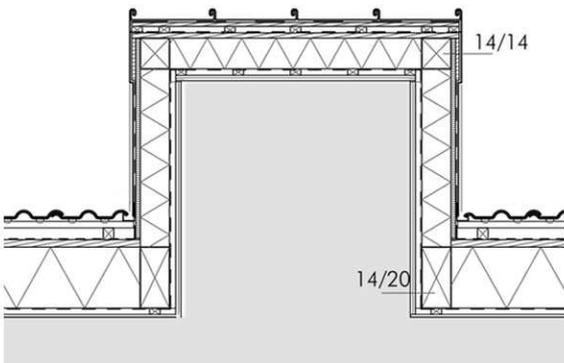
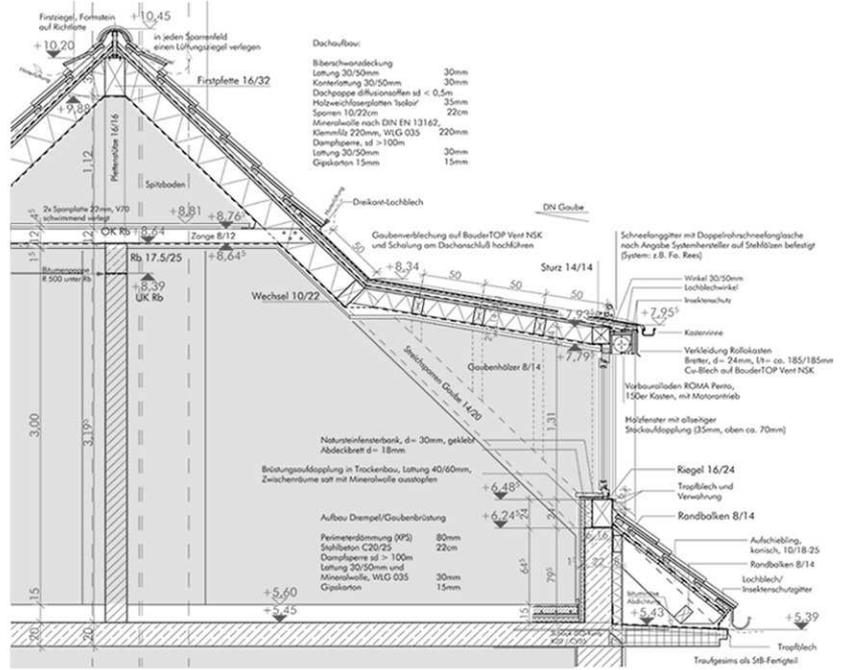
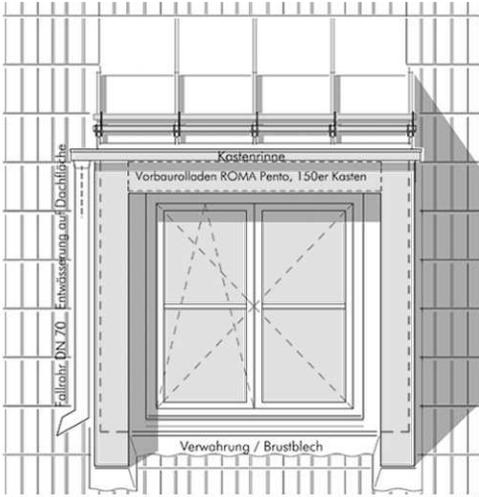
Wettbewerb Festspielhaus Baden - Baden
Vorschlag zur Neugestaltung des Foyers



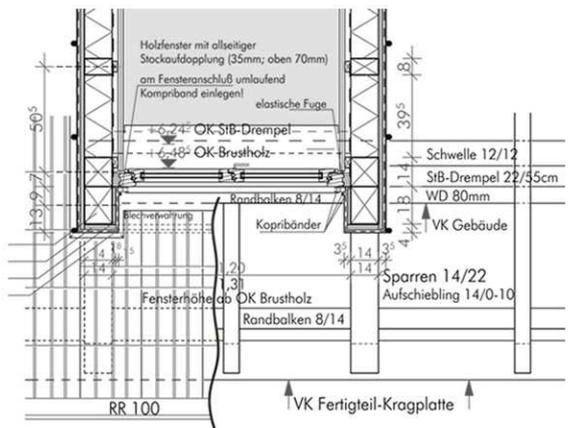
Stefanienstraße 2 AB Hesel
 Mehrfamilienhäuser in Oberhaching



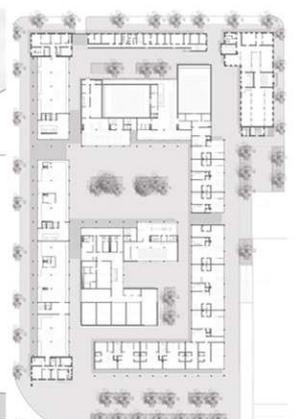
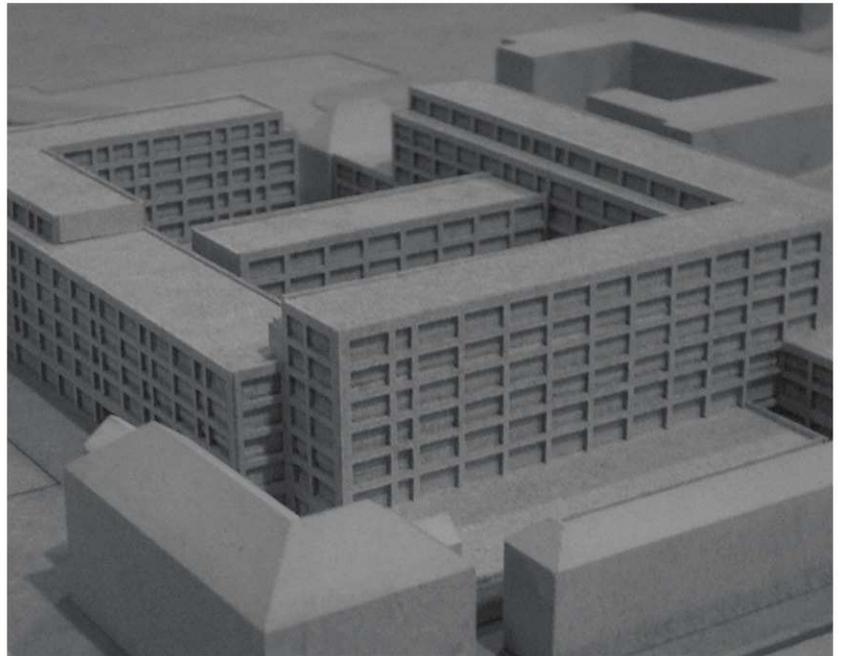
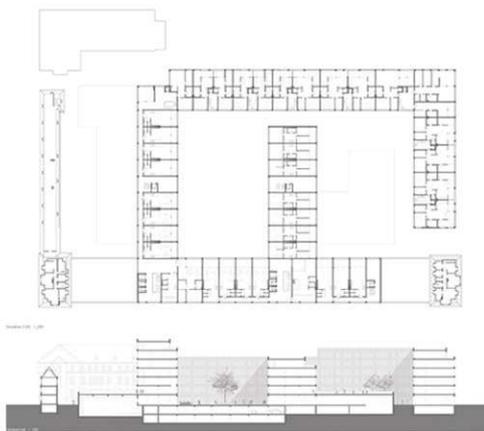
Einfamilienhaus in Pullach im Isartal AB Hesel
Detailplanung Holzbau



Kantholz/Aufdopplung 14/18
Stirnbrett 24mm
Stellbrett i.d. Fensterleibung 18mm
Cu-Blech auf BauderTOP Vent NSK



Entwurf TU München
Stadtbaustein Schlachthofviertel München



Entwurf TU München
Seestation am Maisinger See

